

1 Betrieb

Name _____ Vorname _____ Betriebsnummer 0 9

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Straße _____ PLZ _____ Ort _____ Telefon _____

Bezugszeitraum		Mobil -Telefon _____	Fax _____
Kalenderjahr 01.01.-31.12.	20 ____	_____ ha	_____ kg
Wirtschaftsjahr 01.07.-30.06. (mit nachfolgender Ernte)	20 ____ / ____	landw. genutzte Fläche (LF) (mit Landschaftselementen)	Milchleistung je Kuh und Jahr

Betrieb mit hofeigener Biogasanlage

2 Ackernutzung

Hauptfrüchte ²⁾ Art	Fläche ha	Ertrag dt/ha	Rohprotein (%) (falls bekannt)	davon Biogas ha ¹⁾

Zwischenfrüchte od. 2. Hauptfrucht (z.B. Biogas, Gemüse) Art	Fläche ha	Ertrag dt/ha (falls bekannt)	abgefahren		davon Biogas ha ¹⁾
			ja	nein	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Stilllegung Acker (LF Acker ohne Abfuhr)	Fläche ha	Leguminosenanteil		
		0 - 10 %	11 - 60 %	61 - 100 %
Stilllegung ohne Düngung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stilllegung mit erfolgter Düngung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

¹⁾ eigener Anbau zur Biogasvergärung im eigenen Betrieb

²⁾ **Gemüsebetriebe:** Bei mehreren Gemüsekulturen pro Jahr auf einer Fläche, die Kultur vor Winter als „Hauptfrucht“ erfassen (diese erhält einen N-Überschuss zugestanden). Die weiteren Kulturen unter „Zwischenfrucht od. 2. Hauptfrucht“ erfassen.

3 Grünlandnutzung

Grünlandfläche _____ ha (incl. Stilllegung Grünland)		genehmigte Grünlandfläche für 230 kg N/ha: _____ ha						
Anzahl Nutzungen	Fläche ha	davon Biogas ha ¹⁾	Kleeanteil			Wiesentyp ³⁾ Nr: falls bekannt	Nutzungsart ⁴⁾ Nr:	ungünstige Bedingungen ⁵⁾
			<10% Regelfall	10-20%	>20%			
0/Still.								<input type="checkbox"/>
1								<input type="checkbox"/>
2								<input type="checkbox"/>
3								<input type="checkbox"/>
4								<input type="checkbox"/>
5								<input type="checkbox"/>

⁴⁾ Nutzungsart	Nr.
vorwiegend Silage	1
vorwiegend Heu	2
vorwiegend Eingrasen	3
Mähweide mit vorwiegender Schnittnutzung	4
Mähweide: 50% Schnitt- und 50% Weidenutzung	5
Weide; Mähweide mit vorwiegender Weidenutzung	6

⁵⁾ Lagen, in denen die angestrebten Erträge wegen Trockenheit nicht erreicht werden, bzw. bei minderer Bestandesgüte (Anteile Gemeiner Rispe und/oder Lücken >25%)

³⁾ ohne Angabe des Wiesentyps wird mit Durchschnittswerten pro Nutzungsintensität gerechnet:

Nutzungen	Wiesentyp	Nr:	Nutzungen	Wiesentyp	Nr:
0/1	Streuwiese	1	3	Voralpine kräuterreiche Wiesen und Mähweiden	11
1	Standorte mit durchschnittlichem Ertrag	2	3	Bestände mit hohem Anteil Weidelgras, Wiesenrispe	12
1	sehr ertragsarme Standorte	3	4	Wiesenfuchsschwanzwiesen	13
2	Standorte mit durchschnittlichem Ertrag	4	4	Voralpine kräuterreiche Wiesen und Mähweiden	14
2	sehr ertragsarme Standorte	5	4	Bestände mit hohem Anteil Weidelgras, Wiesenrispe	15
3	obergrasreiche Wiesen allgemein	6	5	Wiesenfuchsschwanzwiesen	16
3	typische Glatthaferwiesen	7	5	Voralpine kräuterreiche Wiesen und Mähweiden	17
3	Glatthaferwiesen in wechsellückiger Auenlage	8	5	Bestände mit hohem Anteil Weidelgras, Wiesenrispe	18
3	Berg-Goldhaferwiesen	9	5-6	Bestände mit hohem Anteil Weidelgras, Wiesenrispe (reich an Bastard Weidelgras)	19
3	Wiesenfuchsschwanzwiesen	10			

4 Dünger

4.1 Zugang Mineraldünger

Düngemittel Art	Menge dt	Nährstoffgehalt (%)		
		N	P ₂ O ₅	K ₂ O

4.2 Zu- und Abgänge organischer Dünger (incl. Biogasgärrest)

Art ⁶⁾ z.B. Stroh, Milchviehgülle, Kompost, Biogasgärrest ⁷⁾	Zugang, Kauf t bzw. m ³	davon zur Biogas- vergärung	Abgang, Verkauf t bzw. m ³	Nährstoffgehalt kg/m ³ , kg/t in der Frischmasse		
				N	P ₂ O ₅	K ₂ O

⁶⁾ Bei Zugang/Abgang von Biogasgärresten den Stickstoffanteil (N) tierischer Herkunft in % angeben! z.B. Biogasgärrest (50% tierisch)

⁷⁾ Bei Biogasgärresten und Klärschlamm ist die Angabe der Nährstoffgehalte (N, P₂O₅, K₂O) zwingend notwendig.

5 Viehhaltung

Tierart	Fütterung		Ø Jahresbestand auf		
	Standard	NP-reduziert	Gülle Anzahl	Festmist/ Jauche/ Tiefstall Anzahl	Weidetage ⁸⁾
Kälber (Zucht/Mast) bis 6 Monate	<input checked="" type="checkbox"/>				
Männliche Rinder über 6 Monate bis 1 Jahr 1150g TZ	<input checked="" type="checkbox"/>				
Männliche Rinder über 1 Jahr bis zwei Jahre 1150g TZ	<input checked="" type="checkbox"/>				
Männliche Rinder über 6 Monate bis 1 Jahr 1300g TZ	<input checked="" type="checkbox"/>				
Männliche Rinder über 1 Jahr bis zwei Jahre 1300g TZ	<input checked="" type="checkbox"/>				
Männliche Rinder über 2 Jahre, Zuchtbullen	<input checked="" type="checkbox"/>				
Fresseraufzucht (80-210kg)		<input checked="" type="checkbox"/>			
Mutterkuh 500kg ohne Kalb	<input checked="" type="checkbox"/>				
Mutterkuh 700kg ohne Kalb	<input checked="" type="checkbox"/>				
Weibliche Rinder über 6 Monate bis 1Jahr	<input checked="" type="checkbox"/>				
Weibliche Rinder über 1 Jahr bis 2 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/>				
Weibliche Rinder über 2 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/>				
Milchkühe ohne Kalb	<input checked="" type="checkbox"/>				
Zuchtsauen mit Ferkel bis unter 30 kg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Zuchtsauen mit Ferkel bis 8 kg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Mastschweine, Jungsaunen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Legehennen über 6 Monate	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			

⁸⁾ Weidetage mit ganztägiger (24h) Weidehaltung

Nur auszufüllen für Betriebe ohne hofeigene Biogasanlage:

6 Zu- und Verkauf Grundfuttermittel

(notwendige Angabe zur Plausibilisierung der Grundfüttererträge)

Art z.B. Silomais, Graspilage, Heu, Grascobs	Zukauf / Jahr dt	Verkauf / Jahr dt

Nur auszufüllen für Betriebe mit hofeigener Biogasanlage:

6 Zukauf Ernteprodukte zur Biogasvergärung im eigenen Betrieb

Art z.B. Silomais, Körnermais, GPS	Zukauf / Jahr dt

Ich beantrage die Erstellung einer Nährstoffbilanz nach meinen Angaben und erkläre mich mit dem Speichern meiner Daten bei der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft einverstanden.

Datum _____ Unterschrift _____

Die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft speichert Ihre jährliche Nährstoffbilanz, diese können Sie mit Ihrer Betriebsnummer und Ihrer persönlichen PIN im Internet unter www.lfl.bayern.de/naehrstoffbilanz aufrufen.

Die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft greift auf die gespeicherten Daten ausschließlich für anonymisierte statistische Auswertungen zu.